



» » vor Ort » »

Mitgliederbrief Nr. 6 – November 2024

Kreisverband Münster, Hochstraße 12, 48151 Münster

Liebe Mitglieder! Liebe Gäste und interessierte Freunde der AWO!

Mit diesem Brief informieren wir über die zurückliegenden Aktivitäten des AWO-Kreisverbandes und möchten damit v.a. den ehrenamtlich aktiv Tätigen einen herzlichen Dank aussprechen. Gleichzeitig wird denen, die noch aktiv werden wollen, ein Einblick geboten und hoffentlich Interesse geweckt.

Wir laden herzlich dazu ein, in der AWO aktiv mitzuwirken und sich an den Aktivitäten und den Angeboten des Kreisverbandes und der Ortsvereine zu beteiligen. Weitere Informationen sind auf der Homepage (www.awo-kv-muenster.de) zu finden.



Um die Jahreswende 23/24 erbrachte ein **Spendenauftrag an unsere Mitglieder** tolle 1.900 €, die hälftig verwendet wurden für „Gutes Essen für alle“ (HoT Coerde) und – über AWO-international - für **Mousawat, eine NGO im Südlibanon**, die von dort aus Hilfslieferungen in die Flüchtlingslager im Libanon, in Syrien, in Jordanien und im Westjordanland organisiert.

Der AWO-Kreisverband ist übrigens schon seit einer Reihe von Jahren Mitglied bei AWO-international und unterstützt damit kontinuierlich die solidarische Hilfe für Menschen in Not.

AWO-international ist in vielen Ländern und auf verschiedenen Kontinenten tätig, immer in Zusammenarbeit mit sog. ‚NGO’s‘ (= Nicht-Regierungsorganisation).

Als im Spätsommer außergewöhnliche Regenmassen Österreich, Tschechien, Polen und vor allem Ost-rumänien heimgesucht haben, konnte der Kreisverband v.a. mit der Unterstützung der Ortsvereine und einiger Einzelspender:innen weitere 1.900 € für die **Fluthilfe in Ostrumänien** an AWO-international geben. In der am schwersten betroffenen Region ist AWO-international ohnehin schon in anderen Entwicklungsprojekten v.a. für Frauen und Familien tätig. Da konnte jeder Euro direkte Hilfe vor Ort ermöglichen.

Die AWO-Kreisverband war im Januar und Februar gleich mehrfach vertreten bei den **Kundgebungen gegen Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Rassismus** und hat Flagge gezeigt unter dem Motto ‚Nie wieder ist jetzt!‘.



Foto vom Domplatz am 16.02.24

In der **Kreiskonferenz im Februar '24** wurde ein neuer, zahlenmäßig etwas kleinerer Vorstand gewählt. Helmut Hamsen, Jürgen Siekmann, Anna Mazulewitsch-Boos und Gabi Brinkmann bilden den sog. geschäftsführenden Vorstand.

Bei der im März folgenden Unterbezirkskonferenz wurden **Helmut Hamsen und Jürgen Siekmann in den Unterbezirksvorstand** gewählt: Im April folgte die Wahl von **Anna Mazulewitsch-Boos in den Bezirksvorstand**.

Erstmalig hat der AWO-Kreisverband anlässlich der **DGB-Veranstaltung am 1. Mai** seinen Infostand aufgebaut, um damit auch für unsere Arbeit und die Zielsetzungen der AWO zu werben: In Zeiten wie diesen ist es besonders wichtig zu zeigen, für welche Ideen wir einstehen!

Danke an unsere Mitglieder, die uns am Infostand unterstützt haben.



Mit dem **AWO-Sommerfest 2024** am Nienkamp haben wir wieder eine attraktive Veranstaltung geboten, mit der wir v.a. Familien und Kinder angesprochen haben.

Besondere Gäste an diesem Nachmittag waren **Melanie Angermund** (Geschäftsführerin im AWO-Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen), **Martin Honderboom** (SPD, Bezirksbürgermeister Münster-Mitte) und **Thomas Kollmann** (SPD-Ratsherr).



Die Hüpfburg, verschiedene Mitmachspiele, der Zauberer, der **Infostand von Westfalenfleiß** und dann das anderthalbstündige musikalische Programm der **Musikschule Nienberge** haben allen Teilnehmenden und Gästen eine gute Zeit geboten.

Dazu natürlich das Angebot von Kaffee, Kuchen und Gegrilltem – möglich war das nur durch unsere ehrenamtlichen Helfer:innen

und auch der Hauptamtlichen vom Kinder- und Jugendtreff Nienkamp. Daher ein ganz besonderer Dank an **Matti Varoga und sein Team** für die tatkräftige Hilfe, ebenso an die benachbarten Firmen **Hengst-Filterbau** und **Sanitär-Meyer** für die finanziellen Zuwendungen.

Mit der Überschrift „**Erkundungstour durch Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg**“ fand im September eine vom Kreisverband Münster geplante mehrtägige Reise statt. Zum zweiten Mal nach 2023 konnte mit finanzieller **Förderung des AWO-Bezirks Westliches Westfalen und des Unterbezirks Münsterland-Recklinghausen** eine Reisegruppe eine Kennenlerntour gleich in mehrfacher Hinsicht machen: Touristische Highlights der beiden Bundesländer, Strukturen der AWO vor Ort in Ludwigslust und in

Wittstock/Ostprignitz-Ruppin, Besuch des Landtags im Schweriner Schloss und dann vor allem das **Ken-
nenlernen, der Austausch der Mitrei-
senden** untereinander.

Unmittelbar vor den in Sachsen, Thü-
ringen und in Brandenburg anstehen-
den Landtagswahl waren natürlich die
politischen Perspektiven ein starkes
Diskussionsthema untereinander und
eben auch mit **Thomas Würdich**
(SPD-MdL). In den Gesprächen mit
Anke Laschtowitz und **Simone Saffan**
(Ludwigslust) sowie **Katrin Nikiforow**
(Wittstock) standen dagegen die zent-
ralen sozialpolitischen Herausforde-
rungen in der Region im Vordergrund.

Keineswegs zufällig fand der **Klausur-
tag 2024 des Kreisverbandes in Wol-
beck** statt: Die AWO-Wolbeck hat große und beachtenswerte Pläne für die dortige Begegnungsstätte. Al-



fons Bußkamp stellte am Klausurtag die Ideen und Planungen des Ortsvereins vor und nannte v.a. zwei
dringende Gründe für die Veränderungen, die ab Sommer 2026
Wirklichkeit werden können.



Die Ortsvereinsarbeit in der jetzigen Begegnungsstätte an der
Neustraße ist so attraktiv und so stark nachgefragt, dass die
Räume zu klein werden. Das Ladenlokal, das gegenüber der Be-
gegnungsstätte zusätzlich angemietet ist und u.a. von der AWO-
Dart-Gruppe genutzt wird, wird demnächst vom Eigentümer
komplett umgebaut und soll danach anders genutzt werden.

In dieser Situation ist es schon fast ein Glücksfall, dass das alte
„Gasthaus Lasthaus“ an der Münsterstraße von einem Privat-
mann kernsaniert wird und dieser bereit ist, die Räume im Erdge-
schoss für eine **modernen Stadtteiltreff an die AWO-Wolbeck** zu
vermieten. Natürlich wird die AWO in Wolbeck das nicht alleine
stemmen können, daher sind städtische Zuschüsse beantragt und
auch in Aussicht gestellt worden.

Arbeitsschwerpunkte des Klausurtags waren ein **Impulsvortrag
von Nikolaus Bley „Ist unsere Demokratie gefährdet?“** mit einer
anschließend geführten intensiven Diskussion.

Als weiterer Schwerpunkt folgte ein Austausch über die **soziale Situation im Stadtteil Münster-Coerde**:
Statistische Daten zur Bevölkerungsstruktur, Erwerbslosenquote, Anteil nichtdeutscher Einwohner:innen,
Wahlbeteiligung und Wahlergebnisse z.B. der Europawahl 2024 und der Bundestagswahl 2021 ... viel Zah-
lenmaterial, aus denen die besonderen Herausforderungen für die soziale Arbeit gekennzeichnet ist.

Beim Klausurtag waren sich alle einig: **Der AWO-Kreisverband will künftig verstärkt an Lösungen für die
Probleme in Coerde mitarbeiten und gemeinsam mit den AWO-Einrichtungen in Coerde seinen Arbeits-
schwerpunkt setzen.**

Erste Gespräche sind bereits aufgenommen worden und wir werden dranbleiben!

Damit die AWO weiterhin aktiv und tatkräftig sein kann, braucht es neue Mitglieder: **Mitglied werben, Mitglied werden, ...** Daher unsere Bitte zu überlegen, wer in der Familie, in der Nachbarschaft, im Freundeskreis, auf der Arbeit ... für eine Mitgliedschaft in der AWO angesprochen werden und gewonnen werden kann.

Die AWO ist in schwierigen Zeiten wie heute zunehmend wichtig. Wir leisten wertvolle Arbeit, setzen uns für unsere traditionellen Werte (Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität, Toleranz) ein. Angefügt ist eine Beitrittsanmeldung, die ausgefüllt an den AWO-Ortsverein oder an den AWO-Kreisverband zurückgegeben werden kann.

Wir bitten um deine Mithilfe und werben für eine AWO-Mitgliedschaft.

Die AWO braucht Menschen, da immer mehr Menschen die AWO brauchen ...

Jedes 5. Kind lebt in Armut. Sozial benachteiligte Familien brauchen unsere Hilfe. Immer mehr alte und einsame Menschen sind darauf angewiesen, dass wir uns um sie kümmern. Viele benötigen Rat, Unterstützung und Hilfe, damit sie ihren schwierigen Alltag bewältigen können. Jedes einzelne Mitglied hilft der AWO mit seinem Beitrag, diese Aufgaben der heutigen sozialen Herausforderungen zu erfüllen.

Helfen Sie mit!

AWO-Beitrittsanmeldung  

(bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Frau Herr divers Erklärung zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU DSGVO

Vorname

Nachname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Eintrittsdatum

Datum

Unterschrift

Ich unterstütze die Arbeit der AWO mit einem Monatsbeitrag von (bitte ankreuzen):
 2,50 € 3,- € 4,- €
 5,- € 10,- € 15,- € 20,- €

Ja, ich werde auch kostenfrei Mitglied im Jugendwerk der AWO¹.

Ja, ich bin bereits Mitglied eines Jugendwerkes der AWO und zahle dort einen Beitrag bzw. bin beitragsfrei gestellt. In diesem Falle ist die Mitgliedschaft beitragsfrei.

Hiermit ermächtige ich die AWO meinen Monatsbeitrag mittels SEPA-Lastschriftmandat von meinem Konto jeweils für
 1/4 Jahr 1/2 Jahr 1 Jahr
im Voraus einzuziehen (bitte ankreuzen).

Kreditinstitut

IBAN

1 gilt bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres. Sie erkennen die Leitsätze des Jugendwerkes der Arbeiterwohlfahrt an. Info: www.bundesjugendwerk.de

Wir sagen allen ein herzliches Dankeschön für gute Ideen und Anregungen, für treue Mitgliedschaft, für große und kleine Spenden, für jede hilfreiche ehrenamtliche Unterstützung, für die Teilnahme an unseren Angeboten und Aktivitäten, jeglichen Einsatz für die Werte und Ziele der AWO hier vor Ort, in unserem Land oder in der weltweiten humanitären Arbeit von *AWO-International*.

Wir wünschen allen schöne Weihnachtstage, alles Gute für die Gesundheit und ein hoffentlich friedvolleres Neues Jahr. Auf gute Begegnungen in und mit unserer AWO im Jahre 2025!

Dein / Ihr Helmut Hamsen (AWO-Kreisvorsitzender)



Wir lassen drucken bei:

Westfalenfleiß GmbH
 DigitalDruck
Münster